

So hat Sturm „Nadia“ gewütet

Sturmbilanz: Weiterhin Vorsicht geboten

5. Februar 2022

Im Niendorfer Gehege stellte Förster Sven Wurster einen Baumverlust von rund 30 Festmetern fest. „Auch wenn einzelne starke Bäume umgefallen sind und dies im Einzelfall dramatisch aussieht, wie etwa auf der Hundewiese, ist das Gehege insgesamt glimpflich davongekommen“.

Zur Einordnung: 30 Festmeter sind weniger als ein Prozent des jährlichen Baumzuwachses im Gehege.

Gleichzeitig verweist der Förster auf die Warnung der Hamburger Umweltbehörde. „Denn auch wenn der Sturm vorüber ist, sind die Gefahren durch herabstürzende Äste oder umstürzende Bäume noch nicht gebannt“, so Wurster.

Spaziergänger/-innen und Radfahrende sollten das Gehege und andere Waldgebiete erst wieder betreten, wenn die größten Schäden beseitigt sind. kh